

NIEDERSCHRIFT

über die **2. Sitzung des Kreisausschusses** am **Montag, dem 15.09.2014**, im Gebäude der SWK Kaiserslautern, Burgstraße 11 in Kaiserslautern.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender

Herr Paul Junker

Landrat

Kreisbeigeordnete

Frau Gudrun Heß-Schmidt
Herr Gerhard Müller
Herrn Dr. Walter Altherr

1. Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter

CDU-Fraktion

Herrn Dr. Peter Degenhardt
Herrn Marcus Klein
Herrn Klaus Layes
Frau Anja Pfeiffer
Herrn Walter Rung

Kommt zur Sitzung um 09:10 Uhr.

SPD-Fraktion

Herrn Heinz Christmann
Herrn Hartwig Pulver
Herrn Hans-Josef Wagner
Herrn Harald Westrich

Vertretung für Thomas Wansch
Vertretung für Herrn Daniel Schöffner
Vertretung für Martin Müller;
verlässt die Sitzung bereits um 10:51 Uhr.

FWG-Fraktion

Herrn Uwe Unnold

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Herr Jochen Marwede

Vertretung für Frau Dr. Freia Jung-Klein

Verwaltung

Frau Elvira Schlosser	Gleichstellungsstelle
Herr Achim Schmidt	Abteilung 1
Herr Thomas Lauer	Abteilung 1
Frau Ursula Spelger	Kreisverwaltungsdirektorin
Herr Klaus Nabinger	Abteilung 4
Herr Andreas Dein	Abteilung 5
Frau Melanie Gentek	Abteilung 5
Herr Michael Mersinger	Abteilung 5
Herr Dirk Wagner	Abteilung 5
Herr Franz Huwer	Personalratsvorsitzender

Entschuldigt fehlten:

SPD-Fraktion

Herrn Martin Müller	Entschuldigt.
Herr Daniel Schäffner	Entschuldigt
Herrn Thomas Wansch	Entschuldigt

FWG-Fraktion

Herrn Peter Schmidt	Entschuldigt
---------------------	--------------

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Frau Dr. Freia Jung-Klein	Entschuldigt
---------------------------	--------------

Die LINKE

Herrn Alexander Ulrich	Entschuldigt
------------------------	--------------

Verwaltung

Herr Wolfgang Heintz	Entschuldigt
Herr Ludwig Keßler	Entschuldigt

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 10:52 Uhr

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 bis TOP 2:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 11 Mitglieder des Kreisausschusses.

TOP 3:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 10 Mitglieder des Kreisausschusses.
Bei Herrn Marcus Klein liegen zu diesem Tagesordnungspunkt Ausschließungsgründe vor;
er rückt vom Beratungstisch ab.

TOP 4 bis TOP 4.5.1:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 11 Mitglieder des Kreisausschusses.

TOP 4.5.2:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 10 Mitglieder des Kreisausschusses.
Bei Herrn Harald Westrich liegen zu diesem Tagesordnungspunkt Ausschließungsgründe
vor; er verlässt zu diesem Punkt den Sitzungsraum.

TOP 4.6:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 10 Mitglieder des Kreisausschusses.
Bei Herrn Klaus Layes liegen zu diesem Tagesordnungspunkt Ausschließungsgründe vor; er
verlässt zu diesem Punkt den Sitzungsraum.

TOP 4.7 bis TOP 4.17:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 11 Mitglieder des Kreisausschusses.

TOP 4.18:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 10 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Uwe Unnold verlässt kurzzeitig die Sitzung.

TOP 5:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 9 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Uwe Unnold verlässt kurzzeitig den Sitzungsraum.
Herr Harald Westrich verlässt die Sitzung um 10:51 Uhr.

TOP 6:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 10 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Uwe Unnold kehrt zurück zur Sitzung.

Sodann wird beraten und beschlossen:

Zu der Sitzung wurden die Kreisausschussmitglieder am 01.09.2014 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 12.09.2014 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse www.kaiserslautern-kreis.de öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende, Herr Landrat Paul Junker begrüßt die Anwesenden zur Sitzung in den Räumen der SWK Versorgungs-AG Kaiserslautern.

Unter den anwesenden Gästen und Zuhörern begrüßt er insbesondere die Mitarbeiter der Rheinpfalz, das Kreistagsmitglied Herrn Goswin Förster sowie Herrn Personalratsvorsitzenden Franz Huwer und weitere Mitglieder des Personalrates der Kreisverwaltung Kaiserslautern.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Junker einige Hinweise zur Tagesordnung. Unter Punkt 1 der Tagesordnung besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem kurzen Rundgang durch das SWK-Gebäude. Herr Heico Jung, Abteilungsleiter bei der SWK wird diesen vornehmen und einige Hintergründe zum Gebäude und den Räumen erläutern.

Herr Landrat Junker informiert außerdem über die ausgelegten Tischvorlagen. Zudem weist er auf einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt zur kommenden Kreistagssitzung „K6 Deckenmaßnahme von Reuschbach bis L 363; hier: Vergabe“ hin. Wegen einem noch ausstehenden Submissionsverfahren beim LBM konnte dieser Punkt bislang noch nicht auf die Tagesordnung gebracht werden.

Einigen Mitgliedern spricht Herr Junker nachträglich seine Geburtstagsglückwünsche aus.

Nachdem sich keine Wortmeldungen und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung ergeben, eröffnet der Vorsitzende, Herr Landrat Paul Junker die Sitzung.

Er stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zur Schriftführerin wird Frau Carmen Zäuner bestellt.

Auf Frage des Vorsitzenden erhebt sich kein Einwand gegen die Tagesordnung gemäß Schreiben vom 01.09.2014.

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen; somit wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|-----------|
| 1 | Rundgang durch das SWK Gebäude | |
| 2 | Jakob-Weber-Schule Landstuhl:
Vergabe des Gewerks Erneuerung des Brennwert-
Heizkessels | 0492/2014 |
| 3 | Beitritt zum Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz | 0474/2014 |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 4 | Vorbereitung der nächsten Sitzung des Kreistages am
22.09.2014 | |
| 4.1 | Ehrung "Unser Dorf hat Zukunft" | 0478/2014 |
| 4.2 | Einrichtung eines Gemeinsamen Amtes für Ausbildungsför-
derung für Stadt und Landkreis Kaiserslautern | 0370/2014 |
| 4.3 | Beirat für Migration und Integration
a) Satzung über den Beirat für Migration und Integration
b) Festlegung des Wahltages
c) Bericht des Vorsitzenden des Beirates | 0493/2014 |
| 4.4 | Namensgebung des Gymnasiums Ramstein-Miesenbach | 0485/2014 |
| 4.5 | Sanierung Kreisgebäude,
Kreisverwaltung Kaiserslautern – nächste Schritte | 0473/2014 |
| 4.5.1 | Sanierung Kreisgebäude;
hier: Umzugsplanung für die Bauphase (Grundsatzbeschuß) | 0489/2014 |
| 4.5.2 | Sanierung Kreisgebäude:
hier: Anmietung von Büroräumen im VG-Rathaus in Otter-
berg | 0490/2014 |
| 4.6 | Vertragsverlängerung Infopoint KMCC | 0476/2014 |
| 4.7 | Vertragsverlängerung M. O. T. I. V. | 0477/2014 |
| 4.8 | Straßenbauprogramm 2015 - 2019 | 0479/2014 |
| 4.9 | Prüfung des Jahresabschlusses der Abfallwirtschaftseinrich-
tung gem. § 89 Abs. 1 GemO i.V.m. § 57 LKO
Bestellung eines Wirtschaftsprüfers | 0481/2014 |

- | | | |
|-------------|---|------------------|
| 4.10 | Wahl der Ausschussmitglieder für den Schulträgerausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss des Schulzweckverbandes IGS Landstuhl | 0488/2014 |
| 4.11 | Wahl der Ausschussmitglieder für den Schulträgerausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss des Schulzweckverbandes IGS Enkenbach-Alsenborn | 0491/2014 |
| 4.12 | Wahl der Vertreter/innen im Aufsichtsrat der Energiegesellschaft "Neue Energie Landkreis Kaiserslautern GmbH" i.G. | 0495/2014 |
| 4.13 | Neubildung des Jugendhilfeausschusses
(Wahlperiode 2014 - 2019) | 0496/2014 |
| 4.14 | Neubildung des Sozialausschusses
(Wahlperiode 2014 - 2019);
hier: Entsendung der beratenden Mitglieder auf Vorschlag der Wohlfahrtsverbände | 0498/2014 |
| 4.15 | Antrag Fraktion "Die Linke":
Resolution zur kommunalen Gebietsreform | 0499/2014 |
| 4.16 | Unterrichtung des Kreistages über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung | 0472/2014 |
| 4.17 | Personalangelegenheit | 0482/2014 |
| 4.18 | Personalangelegenheit | 0483/2014 |
| 5 | Personalangelegenheit | 0484/2014 |
| 6 | Personalangelegenheit | 0487/2014 |

Öffentlicher Teil

TOP 1 Rundgang durch das SWK Gebäude

Die Gremienmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Mitglieder des Personalrates nehmen an einem Rundgang durch das SWK-Gebäude teil.

Herr Heico Jung, Abteilungsleiter der SWK Versorgungs-AG gibt einen Einblick über die Räumlichkeiten und vermittelt Informationen über die örtlichen Gegebenheiten innerhalb des Gebäudes.

**TOP 2 Jakob-Weber-Schule Landstuhl: Vergabe des Gewerks Erneuerung des
Brennwert-Heizkessels
Vorlage: 0492/2014**

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Bachmann aus Kaiserslautern den Auftrag über die Erneuerung des Brennwertheizkessels in der Jakob-Weber-Schule in Landstuhl, auf der Grundlage des nachgeprüften Angebotes vom 26.08.2014 in Höhe von 28.386,33 Euro (inkl. MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: - 12 -
Nein-Stimmen: - 0 -
Stimmenthaltungen: - 0 -

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Bachmann aus Kaiserslautern den Auftrag über die Erneuerung des Brennwertheizkessels in der Jakob-Weber-Schule in Landstuhl zu erteilen.

Grundlage ist das nachgeprüfte Angebot vom 26.08.2014 in Höhe von **28.386,33 Euro** (inkl. MwSt.)

Im Auftrag:

gez.

Melanie Gentek
Fachbereichsleiterin 5.2

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 5.2

0492/2014



28.08.2014

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	15.09.2014	öffentlich

Jakob-Weber-Schule Landstuhl: Vergabe des Gewerks Austausch des Brennwert-Heizkessels

Sachverhalt:

Der Landkreis Kaiserslautern ist Träger der Jakob-Weber-Schule in Landstuhl. Die Förderschule besteht aus drei Gebäudeteilen: Schulgebäude, Mehrzweckraum und Sporthalle. Das Schulgebäude und der Mehrzweckraum werden mit einem Brennwertkessel beheizt. Die Trinkwarmwasserbereitung erfolgt dezentral. In der zirka 150 Meter vom Schulgebäude entfernten Sporthalle, ist ein separater Heizkessel mit zentraler Warmwasserbereitung installiert.

Der Brennwertkessel wurde 1996 mit der Installation der Warmwasserpumpenheizung im Schulgebäude aufgestellt. Dieser ist nunmehr wasserseitig undicht und muss erneuert werden.

Bei der Projektierung dieser Maßnahme wurde eine zentrale Wärmeversorgung aller Gebäudeteile betrachtet. In der Annahme würde über einen Wärmeerzeuger im Schulgebäude mittels Nahwärmeleitung die Sporthalle mit Wärmeenergie versorgt werden. In einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurden die verschiedenen Varianten, Kesseltausch und Wärmeversorgung mit Nahwärmeleitung, gegenüber gestellt. Der Austausch des bestehenden Heizkessels zur Beheizung des Schulgebäudes mit Mehrzweckraum ist die wirtschaftlichste Variante.

Nach Berechnung der Heizlast für das Schulgebäude und den Mehrzweckraum reduziert sich die Kesselleistung von 430 kW auf 240 kW. Es ist dadurch mit Brennstoffeinsparungen bis zu 15 Prozent zu rechnen. Die Kosten für den Austausch des Kessels wurden von der Verwaltung auf 30.000 Euro geschätzt.

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission am 27. September 2014 wurden vier Angebote eingereicht. Nach formaler, technischer, wirtschaftlicher und rechnerischer Prüfung wurde das Angebot der Firma Bachmann aus Kaiserslautern mit einer Angebotssumme von **28.386,33 Euro** inklusive Mehrwertsteuer als günstigstes Gebot ermittelt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag über die Erneuerung des Brennwertheizkessels in der Jakob Weber Schule Landstuhl der Firma Bachmann GmbH aus Kaiserslautern zu erteilen.

Grundlage ist deren Angebot vom 26. August 2014 in Höhe von 28.386,33 Euro. Für die Maßnahme stehen im Teilhaushalt 7 unter der Buchungsstelle 22115-523101 Finanzmittel zur Verfügung.

**TOP 3 Beitritt zum Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz
Vorlage: 0474/2014**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes rückt das Kreisausschussmitglied Marcus Klein vom Beratungstisch ab. Als Vorsitzender des Fördervereines liegen bei ihm Ausschließungsgründe vor.

Herr Landrat Junker informiert sodann das Gremium entsprechend der Beschlussvorlage.

Der Kreisausschuss beschließt, dem „Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz“ mit z. Zt. einem Jahresbeitrag von 100,00 Euro beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: - 11 -
Nein-Stimmen: - 0 -
Stimmenthaltungen: - 0 -

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 1.1
1.1/as/11183
0474/2014



01.09.2014

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	15.09.2014	öffentlich

Beitritt zum Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz**Sachverhalt:**

Zur Unterstützung des geplanten Hospizes Hildegard Jonghaus in Landstuhl kamen am 22. Mai 2014 ca. 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Gründungsversammlung eines Fördervereins zusammen. Von ihnen haben sich 15 direkt für die Gründung des "Fördervereins Stationäres Hospiz Westpfalz" ausgesprochen.

Der Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz will für die Hospiz-Idee und eine finanzielle Unterstützung des geplanten stationären Hospizes vor allem in der Region Westpfalz werben. Der gewählte Name des Fördervereins betont diesen engen Bezug zur Heimat.

Der Kreistag hatte in seiner Sitzung vom 07. April 2014 beschlossen die Errichtung des Hospizes finanziell zu fördern. Ein stationäres Hospiz ist als wertvolle Ergänzung zu den ambulanten Diensten sinnvoll, denn der Wunsch nach einer heimatnahen stationären Betreuung kann für die betroffene Menschen erst mit dem Bau eines Hauses möglich gemacht werden.

Zur Stärkung der Partnerschaft ist vorgesehen, dass der Landkreis dem Förderverein beitrifft. Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit 100,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, dem „Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz“ beizutreten.

Im Auftrag:

Achim Schmidt

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

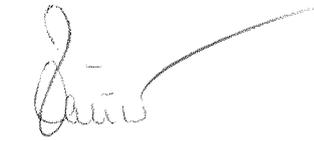
Kaiserslautern, den 16.09.2014

Vorsitzender



Paul Junker

Schriftführerin



Carmen Zäuner